

Veranstaltung

Mo, 25.11.2024, 19 Uhr

Ausstellung

26. + 27.11.2024

Zielona Gora, Grünberger Str. 73, 10245 Berlin

lgnorierter Völkermord: Genozid an Rom:nja in Belarus 1941–1944 Der Genozid der deutschen Besatzer an Rom:nja ist weder im kollektiven Gedächtnis der belarussischen noch der deutschen Bevölkerung verankert. Dabei war die Ermordung von Rom:nja ein elementarer Bestandteil des deutschen Vernichtungskriegs im Osten. Im Rahmen einer deutsch-belarussischen Kooperation wurden Zeitzeug:innen interviewt und Orte von Massenerschießungen besucht.

Die Ausstellung präsentiert die Ergebnisse dieses Projektes. Sie spiegelt die Erinnerung der Zeitzeug:innen an die Verbrechen, die ihnen von den deutschen Besatzern angetan wurden, und enthält historische Überblickstexte zum Ablauf des Völkermords, seiner Aufarbeitung und zum Thema Antiziganismus. Thematisiert werden dabei Überlebensstrategien und Widerstand, Reaktionen der Mehrheitsbevölkerung und Erinnerungspolitik.

Die Projektpartner – die Belarussische Roma-Diaspora, die Geschichtswerkstatt Leonid Lewin und das Berliner Bildungswerk für Erinnerungsarbeit und Frieden – wollen damit einen Beitrag zur Erinnerung an die deutschen Verbrechen an Rom:nja in Belarus leisten.

www.genocideagainstroma.org

Ignorierter Völkermord: Genozid an Rom:nja in Belarus 1941 – 1944

Veranstaltung: Mo, 25. 11., 19 Uhr

Ausstellung: **Di, 26.11., 13-17.30 und**

Mi, 27.11., 13 - 21 Uhr.

Infos über die NS-Verbrechen an Roma im besetzten Belarus sowie anderen Sowjetrepubliken und zur heutigen Lage der Roma. Onlinezuschaltung von Vertreter:innen der Belarusischen Roma-Diaspora.

Zielona Gora, Grünberger Str. 73, 10245 Berlin







